

### Angaben zum Studium/Praktikum

Studienfächer o. Vorhaben (z. B. Fachkurs)	Politikwissenschaft und Wirtschaftswissenschaften
Zielland/ Stadt	Dänemark / Kopenhagen
Gastinstitution	University of Copenhagen
Aufenthaltszeitraum (mm/jjjj bis mm/jjjj)	02/2018 bis 06/2018

Bitte antworten Sie auf die Fragen jeweils im Fließtext.

#### Was waren Ihre persönlichen und akademischen Beweggründe für den Auslandsaufenthalt?

Das Kursangebot der University of Copenhagen bietet mir die Möglichkeit meine bisherigen akademischen Erfahrungen, durch in Greifswald nicht gebotene Inhalte zu erweitern. Außerdem hat mich auch die Vorstellung gereizt, ein gesamtes Semester in englischer Sprache zu Studieren und meinen Alltag in dänischer Sprache zu gestalten. Zusätzlich war es mir wichtig herauszufinden, ob ich in der Lage bin den Arbeitsaufwand im Studium auch an einer anderen Universität zu bewältigen. Auch die Möglichkeit Kurse zu belegen die für Master Studierende angeboten werden schien mir eine interessante Herausforderung.

#### Wie haben sich Ihre Vorbereitungen gestaltet? Worauf ist besonders zu achten? (Bewerbung an der Hochschule/Institution, Organisation des Visums, Flugs sowie der Unterkunft, Krankenversicherung, Kosten)

Meine Vorbereitung bestand zu großen Teilen aus Wohnungssuche. Ich möchte allen, die in Erwägung ziehen in Kopenhagen zu studieren empfehlen sich frühzeitig mit der Wohnungssuche auseinander zu setzen, und wenn möglich ein Studentenwohnheim in betracht zu ziehen. Obwohl ich 4 Monate vor Beginn meines Auslandsaufenthalts anfang nach einem Zimmer zu suchen, konnte ich erst 2 Wochen nach(!) meiner Ankunft eine Wohnung finden. Wohnraum ist in Kopenhagen sehr knapp und teuer! Wichtig ist auch das Sprachzertifikat (Englisch) früh genug zu absolvieren, da eine Verzögerung zu erheblichen komplikationen im Anmeldeprozess an der Universität führen kann. Die für Gast- und Austauschstudent\*innen zuständigen Mitarbeiter\*innen (vorallem an der politikwissenschaftlichen Fakultät) sind sehr kompetent und freundlich, in der Regel werden alle möglichen Fragen ausführlich beantwortet und auch für persönliche Treffen ist -- wenn nötig -- Zeit.

**Welche Erfahrungen haben Sie bei Ihrem Auslandsstudium/-praktikum gemacht?**

(Bedingungen der Hochschule/Institution, belegte Kurse und Prüfungen, Tagungen, Workshops)

Besonders die Kurse: "History of Economic Thought" und "Political Economy of European Integration" haben mir Einblicke gewährt, die an der hiesigen Universität nicht möglich gewesen wären. Der erste von beiden Kursen hat ein, durch geschichtsphilosophische Annahmen gestütztes narratives Verständnis ökonomischer Theorien ermöglicht. Dadurch wurde sowohl die Entstehung, der sonst selten reflektierten Annahmen neoklassischer Theorie, als auch der kulminative Prozess der Wissensbildung in den Wirtschaftswissenschaften erläutert. Der letztere Kurs gab mir die Möglichkeit, Methodik und Theorie der beiden Fächer die ich Studiere zusammenzuführen und in ein kritisches Verhältnis zu setzen. Der in diesem Fachgebiet international anerkannte Professor Ben Rosamond hat ein didaktisch und inhaltlich anspruchsvolles aber ergiebiges Seminar gegeben. So wurden auch über den üblichen Standart hinausgehende Theorien behandelt, und durch eine gute Textauswahl zugänglich gemacht.

**Inwieweit sind Sie mit den sprachlichen Voraussetzungen vor Ort zu Recht gekommen?**

(z. B. Angebote von Sprachkursen, Arbeitssprache vor Ort, Kommunikation vor Ort)

In Kopenhagen reicht es vollkommen Englisch sprechen zu können. Wer das für die Einschreibung notwendige Sprachzertifikat erworben hat, wird weder im Alltag noch an der Universität Probleme haben sich verständlich zu machen oder anderen Menschen zu folgen. Sehr geholfen hat mir dabei der an der Universität Greifswald angebotene Sprachkurs Englisch B2. Vor Ort war vorallem der Dänisch Sprachkurs der Universität für mich wichtig. Dadurch war es mir möglich einfache Unterhaltungen im Alltag auch auf Dänisch zu führen und so leichter mit Kopenhagener\*innen in Kontakt zu kommen.

**Welche persönlichen Eindrücke bleiben von Ihrem Aufenthalt und wie bewerten Sie diesen?** (Alltag vor Ort; Mentalität, prägende Erlebnisse, Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?)

Der Alltag in Kopenhagen unterscheidet sich nicht stark von dem in deutschen Großstädten. Der wohl deutlichste Unterschied ist der Verkehr: Die Fahrradinfrastruktur ermöglicht allen Kopenhagener\*innen, alle Wege mit dem Rad zu bewältigen. Kinder werden im Lastenrad zur Kindertagesstätte gefahren, im morgentlichen Berufsverkehr sind auf den Radwegen Blaumänner und Anzüge zu sehen, und das bei jedem Wetter. Ich habe während der gesamten Zeit die ich in Kopenhagen verbrachte nicht eine einzige Person getroffen die ein Auto besitzt.

**Welche praktischen Tipps würden Sie zukünftigen Studierenden für Ihren Auslandsaufenthalt geben?** (z. B. zu Zeitpunkt, Finanzierung, sprachliche Vorbereitung, ...)

Beginnt frühzeitig mit der Zimmersuche! Auch wenn die Angebote des Studentenwohnheims teuer und unattraktiv erscheinen sollten ihr sie annehmen, der freie Wohnungsmarkt ist mindestens genauso teuer, in den meisten Fällen teurer.

Kopenhagen ist zwar eine teure Stadt, aber die Lebenshaltungskosten lassen sich trotzdem gering halten. Verzichtet auf gut sortierte aber dafür teure Supermärkte (Wie Brugsen oder FoTex) und geht lieber zu Fakta, Lidl und Netto. Außerdem sollten ihr Food-Sharing Angebote nutzen und euch die App "Too Good To Go" besorgen. Bevor ihr euch einen Latte Machiato im erst besten Café in der Innenstadt kauft, sucht nach günstigen Cafés. Gleiches gilt für den abendlichen Durst! In der Altstadt gibt es genau eine Bodega (Kneipe) in der das Bier bezahlbar ist. Im nördlichen Nørrebro und im nördlichen Vesterbro seid ihr besser aufgehoben. Wenn ihr die Möglichkeit habt, fragt Kopenhagener\*innen die ähnlich wenig Geld haben wie ihr, nach günstigen Bodegas.

Ihr solltet außerdem schon vor eurer Ankunft hin und wieder (am besten oft) englische Fachliteratur lesen. Der Leseaufwand an der Universität Kopenhagen ist größer als in Greifswald, und wenn eure Sprachkenntnisse euch dabei im Weg stehen mal eben so die Kursliteratur für nächste Woche durch zu ackern, kostet es euch viel Mühe und ihr habt wenig Zeit für anderes.

**Wir würden uns freuen, wenn Sie dem Bericht 1-2 Fotos hinzufügen (per Email).**

Bitte wählen Sie ausschließlich Photographien aus, an denen Sie die Urheberrechte besitzen und die die Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen nicht verletzen. Mit Ihrer Fotoauswahl erklären Sie sich damit einverstanden, dass das International Office der Universität Greifswald diese Fotos zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit nutzt und veröffentlichen darf.